

Pressemitteilung

Wildeboer Bauteile GmbH

11.03.2019

Wildeboer Bauteile GmbH
Marker Weg 11
26826 Weener
Deutschland

+49 4951 950-0
info@wildeboer.de
www.wildeboer.de

GEBÄUDESYSTEMTECHNIK NEU GEDACHT:

DAS KOMMUNIKATIONS- SYSTEM WILDEBOER-NET: MODULAR, LEICHT ZU INSTALLIEREN UND ZU PARAMETRIEREN

Pressekontakt

Michael Bakker
m.bakker@wildeboer.de
+49 4951 950-155

Wie lassen sich Brandschutz und Luftverteilung ohne komplexe Planungs- und Programmierarbeiten vernetzen? Die Lösung ist einfach: mit dem modularen Kommunikationssystem Wildeboer-Net! Die Einbindung von Volumenstrom- und Druckreglern vereinfacht die Luftverteilung erheblich.

Damit präsentiert das Unternehmen aus Weener eine ebenso innovative wie unkomplizierte Lösung für den Brandschutz und die Luftverteilung in Gebäuden. Mit dem neuen BS2-VR-01-Modul können nun auch busfähige Volumenstrom- und Druckregler von Wildeboer in das Kommunikationssystem eingebunden werden. Ebenso wie die wartungsfreien, motorischen Brandschutzklappen können auch diese Komponenten jetzt aus der Ferne gesteuert, parametrieren und analysiert werden. Damit verfolgt das Unternehmen neben der Optimierung der Raumluftqualität auch die Aspekte der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz.

Deutliche Energieeinsparung durch bedarfsabhängige Lüftung

Mit der Einbindung der Volumenstrom- und Druckregler lohnt sich das Steuerungssystem gleich doppelt. Durch eine zeitgesteuerte Regulierung der Volumenströme über die Kalendersteuerung sowie die Einbindung von Präsenzmeldern oder Fensterkontakten kann der Energiebedarf der raumlufttechnischen Anlage stark reduziert werden. Über die damit verbundene Reduzierung des mittleren Außenluftvolumenstroms ergibt sich das Einsparpotenzial einer solchen bedarfsabhängigen Lüftung im Vergleich zu einer herkömmlichen Lüftungsanlage.

Durch die Einbindung der Volumenstromregler in Auslösegruppen lässt sich zudem im Brandfall durch das komplette Schließen des Reglers die

Übertragung von Kaltrauch ergänzend verhindern.

Intuitiv zu bedienen

Das Wildeboer-Net ist autark von der übergeordneten Gebäudeleittechnik. Aber es lässt sich über Gateways in diese einbinden. So wird der verantwortungsvolle Umgang mit diesem sicherheitsrelevanten Bereich gewährleistet. Damit entfällt die aufwendige Wirk-Prinzip-Prüfung bei für den Brandschutz irrelevanten Änderungen in der übergeordneten Gebäudeleittechnik.

Darüber hinaus optimiert das Kommunikationssystem die Durchführung der vorgeschriebenen Funktionsprüfung von Brandschutzklappen. Da mit Wildeboer alle Brandschutzklappen gleichzeitig geprüft werden, reduziert sich die Funktionsprüfung von mehreren Stunden auf wenige Minuten. Das verringert Stillstandzeiten der RLT-Anlage auf ein Minimum.

Vernetzung leicht zu installieren

Das Kommunikationssystem Wildeboer-Net ist von Anfang an auf Vereinfachung und Betriebssicherheit ausgelegt. Das Bus-System kommuniziert dabei über galvanisch getrennte Teilstromkreise. Dadurch sind neben der einfachen Störungsdiagnose mit einem Rest-Bus-Betrieb auch große Längen für die Datenleitung von bis zu 100 m zwischen den Modulen möglich. Gegenüber einer rein sternförmigen Verdrahtung der Brandschutzklappen wird der Aufwand für die Installation und auch die Brandlast auf ein Minimum reduziert.

Dieses Bildmaterial dazu finden Sie unter wildeboer.de/ish2019

- Motiv: BS2-VR-01.jpg - zu sehen ist ein BS2-VR-01-Modul
- Logo: Wildeboer-Logo.eps



BS2-VR-01-Modul

Über Wildeboer

Die Wildeboer Bauteile GmbH entwickelt, produziert und vertreibt Lösungen für Brandschutz & Entrauchung, Schallschutz, Luftverteilung und Gebäudesystemtechnik. Dabei ist es unser Anspruch, höchste Produktqualität und Kundenzufriedenheit zu erreichen – von der Entwicklung bis zur Umsetzung vor Ort. Um den hohen Standards an Sicherheit, Qualität und Zuverlässigkeit Rechnung zu tragen, betreibt Wildeboer ein eigenes Forschungs- und Entwicklungszentrum. Produziert wird ausschließlich in Deutschland, am Stammsitz in Weener. Produktion und Logistik sind hochflexibel und liefern die Produkte in der Regel innerhalb von 72 Stunden bis auf die Baustelle.